Preisgekrönte unlösbare Fragen

Autor(en): **Meier, Harry**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606297

Nutzungsbedingungen

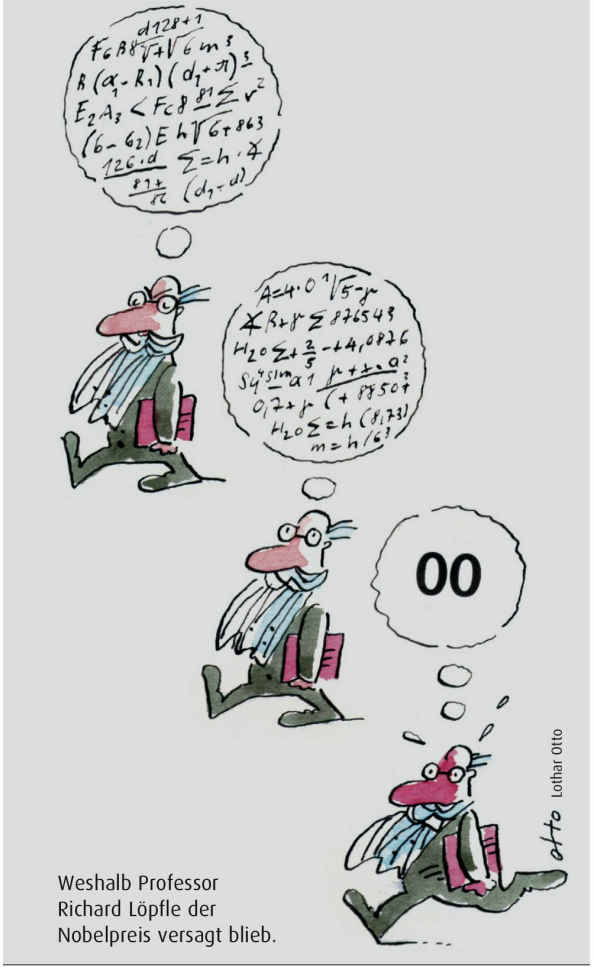
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Weshalb Professor Richard Löpfle der Nobelpreis versagt blieb.

Sprache ist süss

Die Nominationen für das Unwort des

Im Januar 2007 erfolgt in Deutschland die Bekanntgabe «Unwort des Jahres». Hier geht es um unsere Sprache und die neuen Formulierungen sowie nie gehörte Ausdrücke! Etwas, was nicht nur Journalisten und Autoren in erster Linie betrifft, sondern ganz allgemein in alle Bevölkerungsschichten durchsickert und bis «nach oben» stilistische Verwirrung auslöst und ablehnende Haltung durch Nichtverwendung dokumentiert. Natürlich ist es jeder Einzelperson überlassen, sich auszudrücken oder schriftlich zu dokumentieren. Aber «neu» und «alt» gilt es vielleicht abzuwägen, wie am Beispiel eines Bauern, der für künstliche Tier-Besamung ist, aber gleichzeitig für sich festhält: «Im privaten Bereich dagegen habe ich altmodische Dinge recht gern …»

Nun, die folgenden Beispiele sind extrem, teils extrem lustig in der Zusammenziehung von Hauptwörtern, aber lesen Sie doch selbst, was da aus unserem nördlichen Nachbarland herüberschwappt: **Beckenrandschwimmer**, Brötchen-über-der-Spühle-Aufschneider, **Wecker-fünf-Minutenvorsteller**, Sitzpinkler, **Fussnagelfeiler**, Parkscheineinlöser, **Teletubbiezurückwinker**, Sockenbügler, **Liebesfilmweiner**, ABS-Bremser, **Bus-Winker**, Schulterblicker, **Rolltreppen-Steher**, Verfallsdatenprüfer, **Vorabend-Einschecker**, Pfandflaschen-Zurückbringer, **Nasskämmer**, Turnbeutelvergesser, **Seitensprungbeichter**, Moment-ich-habs-passend-Zahler, **Passfoto-Grinser**, Sauna-unten-Sitzer, **Sockenschläfer**, Anonymspender, **Moorhuhnbeschützer**, Gel-Sattel-Radler, **Geschirreinweicher**, Restmüll-Trenner, **Frauen-Versteher**, Geheimzahl-Aufschreiber, **Chef-Witze-Lacher**, Seerosengiesser, **Chlorbrillenschwimmer**, Bei-der-Mutti-Wäsche-Wascher, **Reichweiten-**

Preisgekrönte unlösbare Fragen

Wie kommt das Schild «Rasen betreten verboten» in die Mitte des Rasens?

Warum weiss eine Zitrone beim Auspressen immer, wo die Augen sind?

Angenommen, die Knie würden sich in die andere Richtung biegen. Wie würde dann ein Stuhl aussehen?

Wie kann man mit Langlaufskiern auf den Schultern durch eine kleine Drehtür gehen?

Wie weit in die Erdmitte hinein gehört einem ein gekaufter Quadratmeter Land?

Haben Pinguine Knie?

Entsteht beim gleichzeitigen Rülpsen und Furzen ein Vakuum im Magen?

Schielt jemand, der schielt, beim Schielen nicht mehr?

Hat Noah Holzwürmer in die Arche genommen?

Warum findet man das Gesuchte immer dort, wo man zuletzt sucht?

Harry Meier

Ein Preis hat seinen Preis

Man kommt nur mit Bescheidenheit
in dieser Welt nicht weit.
Wer sich bemerkbar macht auf jede Weise
dem winken auch die höchsten Preise.
Das ist nun mal der Zug der Zeit.

Joachim Martens